



Presseinformation vom 12. September 2022

Sparkasse Hohenlohekreis ist

Mitglied der Deutschen Sparkassenstiftung



Unterstützung von 55 Entwicklungs- und Schwellenländer

Landwirtschaft als Anker: Nachhaltiger Wiederaufbau in der Ukraine



Die **Sparkasse Hohenlohekreis** unterstützt durch ihre Mitgliedschaft bei der Deutschen Sparkassenstiftung für internationale Kooperation e.V. derzeit rund 55 Entwicklungs- und Schwellenländer dabei, der lokalen Bevölkerung eine Perspektive für ein besseres Leben zu ermöglichen. So auch in der Ukraine und im benachbarten Moldawien, wo durch den Krieg schnelle Aufbauhilfe gebraucht wird und trotz Bedrohungen durch Kriegsfolgen und den Klimawandel.

Die Ukraine gilt als Kornkammer Europas. Das Getreide aus der Ukraine ist nicht nur für die Menschen vor Ort extrem wichtig, sondern auch in Afrika und Asien ein wichtiges Grundnahrungsmittel. Wegen des Kriegs fehlt es den Landwirten an Diesel, Dünger und Saatgut, was schwerwiegende Folgen für die Ernte hat. Zeitgleich sind die Anbauflächen und damit insgesamt die Zukunft der ukrainischen Landwirtschaft durch die anhaltende Dürreperiode gefährdet, da auch dieser Teil der Erde vom Klimawandel stark bedroht ist.

In Zukunft sicher aufgestellt

Ein Klima-Atlas kann dabei helfen, den Anbau von Getreide klimaadaptiv zu gestalten. Der digitale Klima Atlas funktioniert ähnlich wie eine Wetter-App oder ein Regenradar: Per Klick auf die Landkarte erhält man nützliche Informationen zu den prognostizierten klimabedingten Veränderungen.



Die Daten für den Klima-Atlas stammen aus einer umfangreichen Studie, die von der Deutschen Sparkassenstiftung und der ukrainischen Umweltorganisation AgriAnalytica durchgeführt wurde. Dabei wurden Wetterdaten ausgewertet und Vorhersagen für den Anbau von Getreidesorten in der Ukraine erstellt.

Ukrainische Landwirte können mit dem Klima-Atlas die Auswahl von Nutzpflanzen und unterschiedlichen Anbausystemen anpassen. Auf bestimmte Gemüse- oder Getreidearten, die viel Wasser benötigen, würde dann beispielsweise verzichtet werden.

So werden Ernteauffälle minimiert und die vorhandenen Ressourcen nachhaltig verplant. Das hilft den Landwirten, aber auch den lokalen Banken. Denn die meisten Landwirte sind Kunden kleiner lokaler Banken, die durch klimabedingte Kreditauffälle gefährdet sind.

Das Gegenstück zum Klima-Atlas ist ein sogenannter Risiko-Kompass, der ukrainische Banken bei der Einschätzung von klimabedingten Risiken während der Kreditvergabe unterstützen soll. Beim Risiko-Kompass werden neben Wetterdaten und Klimarisiken auch die ESG-Environment, Social Governance-Anlagekriterien miteinbezogen.

Zusammen minimieren Klima-Atlas und Risiko-Kompass das Risiko für klimabedingte Verluste und helfen somit dabei, den angeschlagenen Finanzmarkt in der Ukraine zu stabilisieren.

Wissen vermitteln zum Klimawandel

Wichtig ist auch die Aufklärungsarbeit vor Ort: Sowohl die Bevölkerung als auch die Banken müssen besser über den Klimawandel und dessen Folgen in ihrem Land informiert werden. Durch den Krieg haben viele Ukrainerinnen und Ukrainer ihre Existenz verloren und müssen neu anfangen – auch in unbekanntem Branchen.

Das von der Deutschen Sparkassenstiftung entwickelte Micro Business Game gibt eine Starthilfe – die Teilnehmenden erhalten grundlegende Kenntnisse zur Unternehmensgründung und zur (Agrar)finanzierung für den Wiederaufbau.



Die Trainings sind an die lokalen Strukturen angepasst und richten sich an kleine Unternehmen und Start-ups oder an Interessierte, denen das nötige Know-how fehlt. Direkten Bezug zur Landwirtschaft erhalten sie mit dem Farmers Business Game, bei dem die wirtschaftliche Planung eines landwirtschaftlichen Betriebes und die Risikominimierung durch Rücklagen, Kreditprodukte und Versicherungen im Vordergrund stehen. Aktuell wird auch ein neues Trainingskonzept für nachhaltige Landwirtschaft in der Ukraine entwickelt.

Infos zur Deutschen Sparkassenstiftung:

Global denken, lokal handeln, international kooperieren

Die Deutsche Sparkassenstiftung für internationale Kooperation e.V. (DSIK) arbeitet seit 30 Jahren für finanzielle Inklusion weltweit. Sie ist eine gemeinnützige Organisation und die entwicklungspolitische Einrichtung der Sparkassen-Finanzgruppe. Sie trägt das Erfolgsmodell Sparkasse über regionale Grenzen hinaus in die Welt mit dem Ziel, Menschen in Entwicklungs- und Schwellenländern Zugang zu Finanzdienstleistungen zu ermöglichen und damit Perspektiven für einen Weg aus der Armut zu schaffen. - Weitere Infos über die Arbeit der Deutschen Sparkassenstiftung ist im Kurzfilm zu sehen: <https://youtu.be/AqhGVIBwSJo>